Landingpage des Performance Cluster

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/performance-checker/reference_performance_cluster_landing_page.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Landingpage des Performance Cluster 1
- Überprüfung der Landingpage des Performance Clusters in Active IQ Unified Manager 1
- Zusammenfassungsseite des Performance Clusters 1
  - Die Seite „Performance Cluster Summary“ in Active IQ Unified Manager kann überprüft werden. 1
  - Eine Überprüfung des Bereichs „Cluster-Leistungsereignisse“ in Active IQ Unified Manager 1
  - Prüfen des Bereichs „Verwaltete Objekte“ in Active IQ Unified Manager 3
- Die Seite „Top-Performer“ in Active IQ Unified Manager 4

Landingpage des Performance Cluster

Überprüfung der Landingpage des Performance Clusters in Active IQ Unified Manager

Die Landingpage „Performance Cluster“ zeigt den allgemeinen Performance-Status eines ausgewählten Clusters an. Die Seite ermöglicht den Zugriff auf vollständige Details zu jedem Performance-Zähler für die Storage-Objekte auf dem ausgewählten Cluster.

Die Landingpage des Performance Clusters enthält vier Registerkarten, die die Clusterdetails in vier Informationsbereiche unterteilen:

- Zusammenfassungsseite
  - Bereich „Cluster-Ereignisse“
  - MB/s- und IOPS-Performance-Diagramme
  - Bereich „Verwaltete Objekte“
- Seite „Top Performers“
- Explorer-Seite
- Informationsseite

Zusammenfassungsseite des Performance Clusters

Die Seite „Performance Cluster Summary“ in Active IQ Unified Manager kann überprüft werden.

Die Seite „Performance Cluster Summary“ bietet eine Zusammenfassung der aktiven Ereignisse, der IOPS-Performance und der MB/s-Performance für einen Cluster. Diese Seite enthält außerdem die Gesamtzahl der Storage-Objekte im Cluster.

Eine Überprüfung des Bereichs „Cluster-Leistungsereignisse“ in Active IQ Unified Manager

Der Bereich „Cluster-Performanceereignisse“ zeigt Performance-Statistiken und alle aktiven Ereignisse für den Cluster an. Dies ist besonders hilfreich bei der Überwachung Ihrer Cluster sowie aller clusterbezogenen Performance-Daten und Ereignisse.

Bereich „Alle Ereignisse auf diesem Cluster“

Im Bereich „Alle Ereignisse in diesem Cluster“ werden alle aktiven Cluster Performance-Ereignisse der letzten 72 Stunden angezeigt. Die Gesamtzahl der aktiven Ereignisse wird ganz links angezeigt. Diese Zahl entspricht der Summe aller neuen und bestätigten Ereignisse für alle Storage-Objekte in diesem Cluster. Über den Link „Gesamtzahl der aktiven Ereignisse“ können Sie zur Seite „Ereignisübersicht“ wechseln, die so gefiltert ist, dass diese Ereignisse angezeigt werden.

Das Balkendiagramm „Gesamtzahl aktiver Ereignisse“ für den Cluster zeigt die Gesamtzahl der aktiven kritischen Ereignisse und Warnereignisse an:

- Latenz (gesamt für Knoten, Aggregate, SVMs, Volumes, LUNs und Namespaces)
- IOPS (gesamt für Cluster, Knoten, Aggregate, SVMs, Volumes, LUNs und Namespaces)
- MB/s (gesamt für Cluster, Knoten, Aggregate, SVMs, Volumes, LUNs, Namespaces, Ports und LIFs)
- Genutzte Performance-Kapazität (gesamt für Nodes und Aggregate)
- Auslastung (gesamt für Knoten, Aggregate und Ports)
- Sonstige (Cache-Miss-Verhältnis für Volumes)

Die Liste enthält aktive Performance Ereignisse, die durch benutzerdefinierte Schwellenwertrichtlinien, systemdefinierte Schwellenwertrichtlinien und dynamische Schwellenwerte ausgelöst werden.

Die Diagrammdaten (vertikale Zählerbalken) werden für kritische Ereignisse rot () und für Warnereignisse gelb () angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger über die einzelnen vertikalen Zählerbalken bewegen, werden der tatsächliche Typ und die Anzahl der Ereignisse angezeigt. Durch Klicken auf **Aktualisieren** werden die Daten im Zählerbereich aktualisiert.

Sie können kritische und Warnereignisse im Performance-Diagramm „Total Active Events“ ein- oder ausblenden, indem Sie in der Legende auf die Symbole **Critical** und **Warning** klicken. Wenn Sie bestimmte Ereignistypen ausblenden, werden die Symbole in der Legende grau dargestellt.

Zählerfelder

Die Zählerfelder zeigen die Clusteraktivität und Performance-Ereignisse der vorangegangenen 72 Stunden an und umfassen die folgenden Zähler:

- **IOPS-Zählerfeld**

  IOPS gibt die Betriebsgeschwindigkeit des Clusters als Anzahl der Ein-/Ausgabeoperationen pro Sekunde an. Dieses Zählerfeld bietet einen Überblick über den IOPS-Systemstatus des Clusters für die vorangegangenen 72 Stunden. Durch Positionieren des Mauszeigers über der Trendlinie im Diagramm lässt sich der IOPS-Wert für einen bestimmten Zeitpunkt anzeigen.

- **MB/s-Zählerfeld**

  MB/s zeigt an, wie viele Daten in Megabyte pro Sekunde zum und vom Cluster übertragen wurden. Dieses Zählerfeld bietet eine allgemeine Übersicht über den MB/s Systemstatus des Clusters für den vorangegangenen Zeitraum von 72 Stunden. Durch Positionieren des Mauszeigers über der Trendlinie im Diagramm lässt sich der MB/s-Wert für einen bestimmten Zeitpunkt anzeigen.

Die Zahl oben rechts im Diagramm im grauen Balken ist der Durchschnittswert der letzten 72 Stunden. Die Zahlen unten und oben im Trendliniendiagramm sind die Minimal- und Maximalwerte der letzten 72 Stunden. Der graue Balken unter dem Diagramm enthält die Anzahl aktiver (neuer und bestätigter) Ereignisse und veralteter Ereignisse der letzten 72 Stunden.

Die Zählerfelder enthalten zwei Arten von Ereignissen:

- **Aktiv**

  Zeigt an, dass das Performance-Ereignis derzeit aktiv ist (neu oder bestätigt). Das Problem, das das Ereignis verursacht, hat sich nicht von selbst behoben oder ist noch nicht gelöst. Der Performance-Zähler für das Storage-Objekt bleibt weiterhin über dem Performance-Schwellenwert.

- **Veraltet**

Zeigt an, dass das Ereignis nicht mehr aktiv ist. Das Problem, das das Ereignis verursacht hat, hat sich selbst behoben oder wurde gelöst. Der Performance-Zähler für das Storage-Objekt liegt nicht mehr über dem Performance-Schwellenwert.

Bei **Aktiven Ereignissen** können Sie, wenn nur ein Ereignis vorhanden ist, den Mauszeiger über dem Ereignissymbol positionieren und auf die Ereignisnummer klicken, um zur entsprechenden Seite mit den Ereignisdetails zu gelangen. Wenn mehr als ein Ereignis vorhanden ist, können Sie auf **Alle Ereignisse anzeigen** klicken, um die Seite mit der Ereignisübersicht anzuzeigen, die so gefiltert ist, dass alle Ereignisse für den ausgewählten Objektzählertyp angezeigt werden.

Prüfen des Bereichs „Verwaltete Objekte“ in Active IQ Unified Manager

Der Bereich „Verwaltete Objekte“ auf der Registerkarte „Leistungsübersicht“ bietet einen Überblick auf hoher Ebene über die Storage Objekttypen und deren Anzahl für den Cluster. Dieser Bereich ermöglicht die Verfolgung des Status der Objekte in jedem Cluster.

Die Anzahl der verwalteten Objekte entspricht zeitpunktgenauen Daten aus dem letzten Erfassungszeitraum. Neue Objekte werden in Intervallen von 15 Minuten erkannt.

Durch Klicken auf die verlinkte Nummer für einen beliebigen Objekttyp wird die Objekt-Performance-Inventarseite für diesen Objekttyp angezeigt. Die Objektinventarseite ist so gefiltert, dass nur die Objekte auf diesem Cluster angezeigt werden.

Die verwalteten Objekte sind:

- **Knoten**

  Ein physisches System in einem Cluster.

- **Aggregate**

  Ein Satz aus mehreren Gruppen redundanter Arrays unabhängiger Festplatten (RAID-Gruppen), der als einzelne Einheit für Schutz und Provisionierung verwaltet werden kann.

- **Ports**

  Ein physischer Verbindungspunkt an Knoten, der zur Verbindung mit anderen Geräten in einem Netzwerk dient.

- **Storage-VMs**

  Eine virtuelle Maschine ermöglicht Netzwerkzugriff über eindeutige Netzwerkadressen. Eine SVM kann Daten aus einem separaten Namespace bereitstellen und ist unabhängig vom Rest des Clusters administrierbar.

- **Volumes**

  Eine logische Einheit, die über eines oder mehrere der unterstützten Zugriffsprotokolle zugängliche Benutzerdaten enthält. Die Zählung umfasst sowohl FlexVol Volumes als auch FlexGroup Volumes; FlexGroup Bestandteile werden nicht berücksichtigt.

- **LUNs**

Die Kennung einer Fibre Channel (FC) logischen Einheit oder einer iSCSI logischen Einheit. Eine logische Einheit entspricht typischerweise einem Storage-Volume und wird im Betriebssystem eines Computers als Gerät dargestellt.

- **Netzwerkschnittstellen**

  Eine logische Netzwerkschnittstelle, die einen Netzwerkzugriffspunkt für einen Node darstellt. Die Anzahl umfasst alle Schnittstellentypen.

Die Seite „Top-Performer“ in Active IQ Unified Manager

Die Seite „Top Performers“ zeigt die Storage Objekte mit der höchsten oder der niedrigsten Performance an, basierend auf dem Performance Zähler, den Sie auswählen. In der Kategorie Storage VMs können beispielsweise die SVMs mit den höchsten IOPS, der höchsten Latenz oder den niedrigsten MB/s angezeigt werden. Auf dieser Seite wird außerdem angezeigt, ob für eines der Top Performers aktive Performance Ereignisse (New oder Acknowledged) vorliegen.

Auf der Seite „Top Performers“ werden maximal 10 Objekte jedes Typs angezeigt. Zu beachten ist, dass das Objekt „Volume“ sowohl FlexVol Volumes als auch FlexGroup Volumes umfasst.

- **Zeitraum**

  Sie können einen Zeitraum für die Anzeige der leistungsstärksten Objekte auswählen; der ausgewählte Zeitraum gilt für alle Storage Objekte. Verfügbare Zeiträume:

  - Letzte Stunde
  - Letzte 24 Stunden
  - Letzte 72 Stunden (Standard)
  - Letzte 7 Tage

- **Metrik**

  Über das Menü **Metric** lässt sich ein anderer Zähler auswählen. Die Zähleroptionen sind objekttypspezifisch. Beispielsweise stehen für das Objekt **Volumes** die Zähler **Latenz**, **IOPS** und **MB/s** zur Verfügung. Eine Änderung des Zählers lädt die Paneldaten mit den Spitzenreitern auf Basis des ausgewählten Zählers neu.

  Verfügbare Zähler:

  - Latenz
  - IOPS
  - MB/s
  - Genutzte Performance-Kapazität (für Knoten und Aggregate)
  - Auslastung (für Knoten und Aggregate)

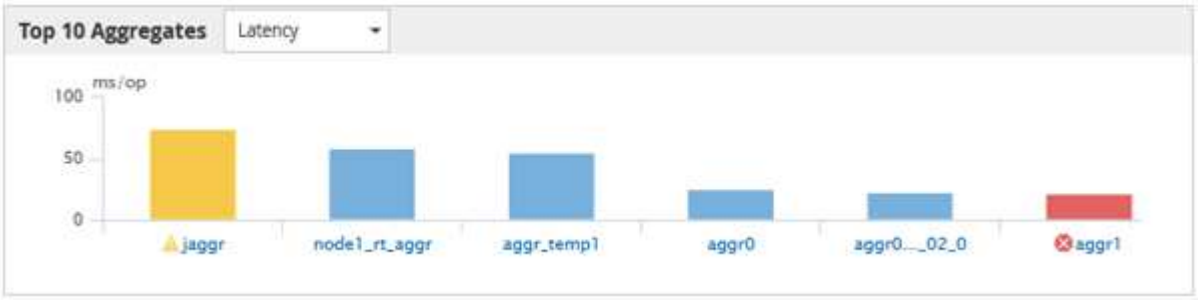
- **Sortieren**

  Im Menü **Sortieren** kann für das ausgewählte Objekt und den ausgewählten Zähler eine aufsteigende oder absteigende Sortierung ausgewählt werden. Die Optionen sind **Höchste zuerst** und **Niedrigste zuerst**. Mit diesen Optionen können die Objekte mit der höchsten oder der niedrigsten Performance angezeigt

werden.

- **Zählerleiste**

  Der Zählerbalken im Diagramm zeigt die Performance Statistiken für jedes Objekt an, dargestellt als Balken für das jeweilige Element. Die Balkendiagramme sind farblich gekennzeichnet. Wenn der Zähler keinen Performance Schwellenwert überschreitet, wird der Zählerbalken blau angezeigt. Wenn eine Schwellenwertüberschreitung aktiv ist, also ein neues oder bestätigtes Ereignis vorliegt, wird der Balken in der Farbe des Ereignisses angezeigt: Warnereignisse werden gelb ( ) und kritische Ereignisse rot ( ) dargestellt. Schwellenwertüberschreitungen werden zusätzlich durch Ereignisindikatorsymbole für den Schweregrad von Warnungen und kritischen Ereignissen gekennzeichnet.



  In jedem Diagramm zeigt die X-Achse die Top-Performer für den ausgewählten Objekttyp an. Die Y-Achse zeigt die Einheiten an, die für den ausgewählten Zähler gelten. Ein Klick auf den Link mit dem Objektnamen unter jedem Element des vertikalen Balkendiagramms führt zur Performance Landing page für das ausgewählte Objekt.

- **Ereignisanzeige für Schweregrad**

  Das Symbol für den **Severity Event**-Indikator wird links neben einem Objektnamen für aktive kritische ( ) oder Warnereignisse ( ) in den Top Performer-Diagrammen angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol für den **Severity Event**-Indikator wird Folgendes angezeigt:

  - **Ein Ereignis**

    Navigiert zur Detailseite für dieses Ereignis.

  - **Zwei oder mehr Ereignisse**

    Navigiert zur Seite „Ereignisinventar“, die so gefiltert ist, dass alle Ereignisse für das ausgewählte Objekt angezeigt werden.

- **Schaltfläche Export**

  Erstellt eine `.csv` Datei, die die Daten enthält, die in der Zählerleiste angezeigt werden. Sie können wählen, die Datei für den einzelnen Cluster zu erstellen, den Sie anzeigen, oder für alle Cluster im Datacenter.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.